

Hygieneplan

in Kurzfassung während der COVID-19-Pandemie für die Grundschule und den Hort



Im Regelbetrieb ist die Umsetzung der notwendigen Hygienemaßnahmen festgelegt und deren Einhaltung wird überwacht.

Regelmäßige Belehrungen der Schüler, Schülerinnen, der Beschäftigten der Schule werden durchgeführt.

Das Hygienekonzept wird an neue Allgemeinverfügungen oder weiteren Umsetzungen von Hygienevorschriften während der COVID-19 Pandemie regelmäßig angepasst .

Das Hygienekonzept wird allen Beschäftigten der Schule, den Eltern sowie dem Schulträger bekannt gegeben. Das ausführliche Konzept kann in der Schule sowie der Homepage der Stadt Nossen eingesehen werden.

Beachtung finden folgende Punkte:

- Die Schule darf nicht durch Personen betreten werden, die nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind oder Symptome (Husten, Fieber, Durchfall, Erbrechen, allgemeines Unwohlsein) erkennen lassen, die darauf hinweisen.
- Zeigen Schüler an mehr als zwei Tagen hintereinander Symptome, die auf SARS-CoV-2 hinweisen, ist der Zutritt erst nach zwei Tagen nach letztmaligem Auftreten der Symptome zu gestatten.
- Alle an Schule/ Hort Beschäftigten, die Symptome einer SARS-CoV-2 zeigen, melden dies unverzüglich der Schulleitung.
- Der Mindestabstand von 1,50 m gilt nicht für Schulen/Hort und bei schulischen Veranstaltungen. Dennoch soll auf körperlichen Kontakt und Handschlag verzichtet werden und wenn möglich Abstand gehalten werden.
- Wer die Schule betritt, hat sich unverzüglich die Hände zu waschen (Kinder) oder zu desinfizieren (Beschäftigte der Schule sowie schulfremde Personen).
- Die Huste-und Niesetikette ist einzuhalten.
- Alle schulfremden Personen haben beim Betreten des Schulgeländes sowie des Schulgebäudes eine Mund-Nasen- Bedeckung zu tragen.
- Alle Beschäftigten der Schule halten Abstand voneinander.
- Die Räume sind täglich mehrmals zu lüften (Stoß-u. Querlüften aller 20 Min.; in den Pausen; vor und nach dem Unterricht).
- Die Räume werden täglich gereinigt. Handkontaktstellen, z. B. Türklinken, werden möglichst nicht mit der Hand angefasst, besser den Ellenbogen benutzen.
- Im Schulgebäude zeigen altersgerechte prägnante Hinweisschilder die Hygienemaßnahmen an.
- Um Infektionsketten zurückverfolgen zu können, wird eine taggenaue Dokumentation der Anwesenheit der Schüler im Klassenbuch erfolgen.
- Die Dokumentation des Besuches schulfremder Personen erfolgt über das Eintragen in eine Liste im Eingangsbereich des Gebäudes.
- In altersangemessener Weise werden die Kinder regelmäßig durch die Klassenlehrerin bzw. Erzieherin zu den Hygienemaßnahmen belehrt. Diese Belehrungen erfolgen anlassbezogen und werden aktenkundig vermerkt.

- Die Eltern erhalten den Hygieneplan der Schule in Kurzfassung sowie die Betretungsverbote zur Kenntnisnahme.

Raußlitz, den 27.08.20

gez. Ines Dietze / Schulleiterin

Ergänzungen / Änderungen ab 15.02.2021 bis auf weiteres

- Alle schulfremden Personen haben beim Betreten des Schulgeländes sowie des Schulgebäudes einen medizinischen Mund-Nasen- Schutz zu tragen.
- Alle Beschäftigten der Schule halten Abstand untereinander. Sie tragen einen medizinischen MNS in allen Situationen, wo man sich begegnen kann. z. B. im Lehrerzimmer, Lehrerküche, Schulhaus
- Im Unterricht besteht für Schüler und Lehrer keine Maskenpflicht. Zum eigenen Schutz kann ein MNS getragen werden.
- Alle Schüler tragen einen medizinischen MNS im Bus, im Schulhaus, in der Garderobe und auf dem Weg zur Toilette.
- Es erfolgt eine Klassen- und Gruppentrennung in Schule und Hort.
- Jede Klasse/ Gruppe erhält zugewiesene Zimmer für ihre Arbeit sowie Bewegungszeiten auf den Freiflächen der Schule.
- Schulische Veranstaltungen, Besuch außerschulischer Lernorte sowie Elternabende finden nicht statt.
- Elterngespräche werden digital oder per Telefon abgehalten, nur in dringendsten Fällen findet ein Elterngespräch in der Schule mit Maske u. Sicherheitsabstand statt.
- GTA- Angebote sind ausgesetzt.

Gez. Ines Dietze/ Schulleiterin